

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZINVENTAR DER GEMEINDE AEUGST AM ALBIS

| | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| OBJEKT Schrattenkalkblock | | OBJEKT NR G 2 |
| BEWERTUNG wertvoll | EINSTUFUNG kommunal | SCHUTZ |

SCHUTZZIEL
Erhaltung des Findlings mitsamt seinen kleineren Begleitern in der näheren Umgebung als Zeugen der grössten Reussvergletscherung.



| | | |
|--------------------------------|--------------------|-------------------------------------------|
| FLURNAMEN Buechboden | | KOORDINATEN 679.200 / 236.500 |
| ZONE Wald | | AUSDEHNUNG ca. 2 m ³ |
| KATASTER NR | EIGENTUEMER | |

Beschreibung

Auf dem höchsten Punkt des Aegsterberges liegt an der äussersten Abrisskante ein ca. 2 m³ grosser Schrattenkalkfindling als grösstes Exemplar unter ca. 20 weiteren kleineren Sandstein und Schrattenkalkblöcken in der Nähe. Dieses Material ist vom würmeiszeitlichen Reussgletscher bei seiner grössten Ausdehnung abgelagert worden. Die Steine stammen aus dem Gebiet des Kantons Uri, wahrscheinlich von den Windgällen ob Erstfeld.

Bewertung

Wertvoll. Findlinge erlauben uns, Rückschlüsse über die Herkunft, Mächtigkeit und Strömungsrichtung der Gletscher zu ziehen.

Gefährdung

Wegtransport der kleineren Blöcke. Abrutschen des grössten Findlings auf der Abrisskante durch Erosion oder Beschädigung.

Massnahmen

Kein Wegtransport auch der kleineren Blöcke, Sicherung des Findlings an der Abrisskante evtl. durch Untermauerung.

